

Tunnen, Sport und Spiel

Die ersten Handballverbands spiele.

Die Spuntspiele im Handball nahmen gestern ihren Anfang. In allgemeinen gab es die zu erwartende Favoritenliste.

H. K. C. gegen Sportfreunde 9:6 (4:3).

Im Verbands spiel der 1. Klasse fanden sich am Sonntag auf dem Komplexplatz der Salfer-Haller-Club und Sportfreunde als Meister der Klasse gegenüber. Beide Mannschaften lieferten sich einen flotten, harten Kampf, der die Zuschauer jähzeitig in Spannung halten mußte. Während für den Club die im Vorjahre noch Unglücklichen nicht spielberechtigt waren, traten die „Weißen“ mit ihrem Jahrgangspeter Otto Böhm an, der mit Erfolg auf Halbtunnen führte. In Bezug auf Technik und Taktik hatte H. K. C. fast alles ein kleines Plus. Sportfreunde spielte mit größter Hingabe, wenn auch manchmal etwas „überfällig“. Mit Anspitz zeigte sich das Spiel sofort durch ein gutes Tempo aus.

Der Club ist zunächst tonangebend und geht mit drei Toren in Führung. Allmählich finden sich die „Weißen“ und geben zur Offensiv über. Durch glänzende Zusammenarbeiten vermögen sie den Vorsprung weitzumachen. Weiterhin wird nun um die Führung gekämpft. Beide Lagen kommen oft in ernste Gefahr. Nachdem abermals dem Club die Führung gelingt, wird bei diesem Stande von 4:3 pausiert.

Mit Wiederbeginn zeigt Sportfreunde energiegelos, und schon nach wenigen Minuten ist der Ausgleich geschaffen. Der Club steht sich allgemein doch besser durch, als wiederum der H. K. C. auf 6:4 erhöht hatte, betonen sich die „Weißen“ trotzdem nicht aufzugeben. Weiterhin wird nun um die Führung gekämpft. Beide Lagen kommen oft in ernste Gefahr. Nachdem abermals dem Club die Führung gelingt, wird bei diesem Stande von 4:3 pausiert.

Vorwärts gegen Wader 11:3 (7:1)!!

Auf dem Komplexplatz vermochte der Platzbesitzer in überzeugender Weise die Punkte gegen Wader einzubringen. Während die Vorwärts ihre gute Form voll und ganz rechtfertigten, war es mit dem Können der Waderer recht schwach bestellt, wenn auch sie ohne große und Hint an Hint im allgemeinen sehr sichere Borussia das Feld. Lediglich nach der Pause zeigte Wader ein annehmbares Spiel. Wir registrierten aus dem Spiel folgendes:

- 3. Minute Löße 1:0 (Strafwurf), 11. Minute Froch 2:0, 15. Minute Froch 3:0 (Vorn tritt über den Ball), 24. Minute Rühr 3:1, 25. Minute Froch 4:1, 27. Minute Froch 5:1, 29. Minute 6:1, 30. Minute Froch 7:1; Halbsp. 7:1 (Froch); 31. Minute Froch 8:1, 32. Minute Froch 9:1, 33. Minute Froch 10:1, 34. Minute Reinge 10:2 (Strafwurf), 35. Minute Thiele 11:2, 36. Minute Feinung 11:3.

H. K. C. 96 gegen Preuss 8:2 (2:2).

Der H. K. C. 96 schlug auf dem Komplexplatz den Platzbesitzer mit 8:2, nachdem es zur Halbzeit noch 2:2 gestanden hatte. Die 96er schienen in der ersten Hälfte zu „Siegesgewiß“ zu spielen und mußten sich so durch die eifrige Spielweise der Preussolente aus zwei Minuten gefallen lassen. Nach dem Wechsel vermochte 96 den glatten Sieg sicherzustellen. Leider beeinträchtigten einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen das Spiel.

H. K. C. 96 II gegen Wader II 6:2; H. S. S. II gegen 96 II 8:1; Borussia II gegen Preuss II 3:1; Favorit Damen gegen Blau-Weiß Damen 2:1; Preuss Damen gegen Preuss Werberg 6:0. Die Gemeinheits Borussia schlug 96 Damen mit 1:0 Gaupp. Hr. Prägel erzielte etwa 9 Minuten vor Schluß das einzige Tor des Tages. Wader III gegen H. S. S. III erhielt Wader die Punkte lamplos. Wader II Damen gegen 1910 I Damen 4:0. Wader I Damen erhielt gegen Ammerdorf 1910 Damen lamplos die Punkte.

Wegner Halle 96 Mitteldeutschher Zehnkampfmesser.

Die am 4. und 5. September in Auzkadt ausgetragenen Mitteldeutschen Zehnkampfmessungen für 1926, denen unmittelbar die Zehntagen anschließend waren, brachten recht gute Leistungen, die auch durch das Fehlen einiger guter Kräfte, wie Wobius-Saalfeld und Berthold-Gemnitz, nicht gemindert werden konnten. Die ersten Wettbewerbe brachten vornehmlich Leistungen in der Reichenlohe. Amthor-WR, Meiningen und Wegner-WR, Halle 96 wendeten in der Führung ab. Ein guter Ausstoß mit 11,61 und ein sehr guter Hochsprung mit 1,70 Meter brachte Wegner endlich die Spitze, die er bis zum Schluß des Tages nicht wieder abgab. Der Hochsprung brachte Amthor, der nur 1,551 Meter schaffte, zurück. Dann folgte Flußfeld-Weitz a.

Als überlegener Sieger glück Wegner, WR, Halle 96, mit 900 Punkten hervor und überbot so seine bei den Deutschen Zehnkampfmessungen erreichte Punktzahl um 39.

- 1. Wegner, WR, Halle 96 900 Punkte,
- 2. Flußfeld, WR, Weitz 869 Punkte,
- 3. Amthor, WR, Meiningen 852 P., 4. G. H. G. R. W. Halle 96, 848 P., 5. Herzog, GutsMuths Dresden 479 P., 6. Weinhold, Dresden 476 P., 7. Bürger, Schwarz-Weiß Halle 467 P., 8. Reagensbaur, WR, Jena 449 P., 9. Stepling, 1. SG, Jena 444 P., 10. Red, WR, Saalfeld 442 P.

Vereinsnachrichten.

Wader-Halle. Die Mitgliederveranstaltungen für die Monate August und September werden am kommenden Sonntag, dem 11. Sept., abends 8 Uhr, in der Waderbrauerei, 11. Waderstraße 1, statt. Jahreliches Gelingen erwünscht.

Der erste Tag brachte Ueberraschungen!

Zwei Unentschieden. — Borussia—99-Werberg 4:6. — Eintracht neuerster Erfolg. — Nur keinen Vereinsfanatismus!

Der erste Spielsonntag der Verbands spiele 1926/27 ist vorüber. Die Resultate bezeugen ein weitaus mehreres Ueberraschungen und sind bezeichnend für den Aufschwung der Verbands spiele. Doch schlugen die Wogen der Erregung des Partisanenismus, denn Intenaten eine Ueberraschung als Niederlage eine tiefliche Wehlein für den Fansitter ist.

Das Recht zum Meinungsauslaß steht jedem zu, solange dieses in einer Wit geschieht, die auf das Spiel bis hin als die glücklichen Ergebnisse im Spiel sollten mit Nachbetracht ihre große Bestrafung finden.

Ueberraschend verloren die Borussia mit 6:4 gegen 99-Werberg, die hiermit die Tradition des Unentschieden brüht durchbrochen haben.

Ueberraschend gewann Eintracht in Werberg gegen den WR, mit 4:1. Hiermit haben sie den Beweis ihrer Abgangserfolge erneuert gebracht.

Ueberraschend sind die zwei Unentschieden. Wader—Favorit 2:2, WR, 96—Sportverein 98 0:0. Die beiden Resultate sind bezeichnend.

Auf dem Borussiaplatz fanden die Platzbesitzer dem Sportverein 99-Werberg gegenüber. Hier war von vornherein ein harter Kampf zu erwarten, aus dem die Borussia als die glücklichen Sieger hervorging. In reichendem Tempo ging 99 vom Anstoß ab vor. Die Borussia-Interimsmannschaft hielt den Ansturm aus, abgeben von Klippe, der in der Schlussminute nicht auf war. Allmählich gingen die Borussia auf den Angriff über und legten durch Wader 1 und Rehn 2 Tore vor, so daß sie mit 3:0 in Führung lagen. Nun laut das Spiel der Borussia ab. Rehn wird träge, er verliert verabschiedliche Ballen auszuwerfen. Dagegen rückt der Sportverein wieder beständig auf. Witterer tann hoch an dem herausgelassenen Klippe nord bei einleiten: 3:1. Anstatt nun aufmerksamer bei der Sache zu sein, nersetzt sich das Spiel der Borussia noch mehr. Bis zum Wechsel konnte 99 durch Witterer abermals erfolgreich sein, so daß mit 3:2 für Borussia die Seiten gewechselt werden.

Nach Wiederbeginn gelang es den Domblättern Ippor, den Ausgleich zu erzwängen. Borussia wird etwas matterer. Ein Strafstoß vor dem 99er-Tor wurde von Näherer brillant abgewehrt. Rehn brachte die Schwärzen wieder in Führung: 4:3. Aber die nächsten 10 Minuten brachten für Werberg Ausgleich und die Führung mit 6:4. In selbstlosem Eifer hatte dieses der Sportverein über Vorzugsführung erzwungen. Das Spiel der Borussia war gegen Ende lustlos, zumal von 99 das Spiel abhöllisch geretzt wurde, indem die Walle mehr und mehr ins Aus wanderten. Rehn hat ohne weiteres durch seine zeitweise große Zeitungslosigkeit den Sieg mit verkehrt. Klippe im Tor war direkt beängstigt. Alles überige spielte mit diesem Eifer. 99-Werberg ist gar durch diesen Sieg seine derzeitige Spielstärke gezeigt, und sollte dieses Resultat ein Fingerzeig sein für die kommenden Spiele.

Herr Thiele (96) hatte gestern keine sonderlich glückliche Hand bei der Leitung dieses Spieles. Er ließ sich durch das Publikum leiten und überließ dann im Eifer wichtige Entscheidungen.

Wader—Favorit 2:2 (1:1).

Favorit war mit einem vorbildlichen Eifer zur Stelle und lag oft klar im Vorteil; dieser Umstand wurde aber durch den abgelenkten Sturm nicht richtig ausgenutzt. Die Favoriten gingen

durch Hoffmann, der eine Feringabe des H. H. Witterer hart einleiten konnte. Führung-Wader zeigte sich recht reiferes Können, wird aber durch die eifrigen spielenden Favoriten hart behindert. Durch überläufigen Schuß von Thomas konnte Wader ausgleichen. Halbsp. 1:1. In der zweiten Halbzeit zeigt sich das Bild unerbändert. Der Halblinke Hoffmann wurde im Strafraum von Schulz unfair angegangen. Der verärgerte Elmeyer drachte durch Rote die Platzstreifen wieder in Führung. Der Mann, der gegen Ende des Spieles merklich ab, er fand seinen Gegenüber Probst merklich nach. Der Anneturm von Favorit ließ durch schlechte Ballbehandlung manche Torgelegenheit aus. Zuruck Wader wurde wieder in Führung. Wader kurz vor Schluß noch ausgleichen. Kubert hätte diesen Erfolg leicht verhindern können, wenn er rechtzeitig eingegriffen hätte. In diesem Spiel liegte unermüdlicher Eifer und hohe technische Fertigkeit auf und hohe technische Fertigkeit.

WR, 96 gegen Sportverein 98 0:0.

Reidlich beschien in der Fußballplatz am Anneturm, aber die Richtung ging nach einem totalen Treffer in die Punkte reifen. Die 96er, die ohne ihren verletzten Verteidiger Schliche antreten mußten, waren auch diesmal fast immer die Besseren. Sie haben es lediglich eine Forderung von Straftunam konnte Wader kurz vor Schluß noch ausgleichen. Kubert hätte diesen Erfolg leicht verhindern können, wenn er rechtzeitig eingegriffen hätte. In diesem Spiel liegte unermüdlicher Eifer und hohe technische Fertigkeit auf und hohe technische Fertigkeit.

WR, 96 gegen Eintracht 4:1 geschlagen.

Bei glühender Sonnenshine gab es gestern in Werberg den ersten Punktstump. Hoff schied mit reichlicher Verspätung, so daß erst 4:30 Uhr das Weber tolle. Eintracht ist zunächst in der Defensive, WR hat glänzende Chancen; doch fällt Rehn verblüffend sicher. Dann wird der Kampf allmählich offener. Eintracht spielt aber zu hoch und findet sich im Sturm gar nicht ankommen; ein guter Durchbruch bringt endlich durch Wegner die Führung. Rehn beschloß hat er die zunächst der bessere Wertesunde zu überleben. WR drängt und erzwingt ganze Serien von Eden, aber der WR-Sturm kommt zu keiner Einheitsstöße, zumal die Unterführung durch den Mittelstürker Rehn nicht durchzuführen ist. Die Entscheidung fällt, der langsam ins Tor rollt. Damit ist der Kampf entschieden. Durch Berat und Förster kommen die ermadenden Hallen zu einem in dieser Höhe nicht verdienstigen Sieg. Der WR erst fünf Minuten vor Schluß durch Robertmann auf Hinte Witterer mit dem Ehrentor befehlen kann. Damit hat der Neuling den ersten Start glücklich abgeschlossen.

Und die Reservisten?

Borussia—99-Werberg 6:2 (3:2).

Stets leicht im Vorteil liegend, konnten die Borussia als die tatkräftig Besseren das Spiel gewinnen. Die Wader, die in drei Mannschaften viel viel zu sahn, während bei Borussia namentlich der rechte Flügel gut war.

Wader—Favorit 1:3 (0:1).

Die Wadermannschaft trat unvollständig an. Favorit war mit dem früheren Waderformwächter Schieman angereitet. Das Spiel war zeitweise hart, nicht herauszufallen in drei Mann von Wader und zwei von Favorit) neben hierfür den Beweis. Die Wadermannschaft war wie im Vergleich die technisch bessere, jedoch verlangt ein Punktstump auf einen tatkräftigen Kampfe.

Preuss 98—96 8:1 (4:0).

Im Spiel beider Reservisten landete 98 einen Ausbruch, verdient einen Sieg, 98 war im Zulpiel und Ballbehandlung den 96ern bedeutend überlegen. Dieses Spiel leitete der ehemalige Sportfreunde-Lowardier Ede nach bestem Können.

Eintracht WR, Werberg 1:7.

Mit dieser empfindlichen Niederlage werden sich wohl die Eintracht-Reservisten abfinden müssen.

1b-Klasse.

Der erste Tag der schmeren Punktspiele liegt hinter uns. Abgesehen von einem beabsichtigten Unglücksfall in Reibdeburg sind sie, begünstigt durch herrliches Wetter, reiblos zu Ende geführt. Es hatte sich schon in dem ersten WR-Preussolente gestellt, daß sich fortgesetzte Mannschaften gleich beim ersten Gang Punkte lassen mußten. Das mußte am Sonntag Reibdeburg erfahren. Unter der aufmerksamen umhinkigen Leitung von Herrn Brenzel (Wader) nahm das Spiel Preussolente Reibdeburg um 4 Uhr in Reibdeburg seinen Anfang; Reibdeburg angeblid mit drei Mann Erlah, Preussolente gehandhabt durch Wädel, Hutans und Wehden. Somit waren die Kräfte ausgeglichen. Preussolente führt bis kurz vor Halbzeit 2:0, dem Reibdeburg, kurz vor Halbzeit, durch unglückliches Herauslaufen des Tomarits Preussolente ein Tor entgegennehmen kann. Kurz nach Halbzeit ist Preussolente durch den beabsichtigten Unglücksfall ihres Reibdeburger Torwartes (Fingerbruch) fast gehandhabt. Seine Mitspieler dadurch abgelenkt, benutzt Reibdeburg dazu, den Ausgleich herbeizuführen. Die Siegesmöglichkeit verkehrt Preussolente noch durch einen gegebenen Elmeyer, welcher jedoch platziert vom Reibdeburger Torwart gehalten wird. Nebenbei erledigte sich der Ersatztorwart Richter (Preussolente) seiner Aufgabe glänzend. Preussolente verlor es so gar, die 2. Halbzeit mit 10 Mann auf Sieg zu spielen. Mit dem Schlußpfiff und dem Ergebnis von 2:2 trennten sich beide Parteien. Die Spiele der 2. Mannschaften endeten letzter 7:6 für Reibdeburg.

Preussen Werberg schlägt Halle 1910 überrollend nach mit 6:2. Dieser Erfolg der Preussen ist ein Leistungsbeleg einer Ordnung.

Jugend-Fuß- und Handball.

Fußball.

Der erste Punktspieltag ist vorüber. Es gab verschiedene Ueberraschungen. Recht unparteiisch ist vor allem das Resultat der 1. Junioren von 96 gegen Borussia I. Die Waderlanten waren gegen die letzten Gesellschaftsspiele nicht wieder zu erkennen. Die Schwärzen lieferten trotz körperlicher Unterlegenheit den 96ern ein ebenbürtiges Spiel und gelaufen dieses leicht offen. Wenn 96 Jun. weiterhin so energiegelos spielt, wird es noch manchen Minuspunkt geben. Das Resultat von 2:2 entspricht dem Spielerlauf.



Der Tabaksmuggel blüht in allen Ländern, die mit dem Tabakmonopol gesegnet sind, aber nirgends so, wie in der Türkei, wo zuweilen die feinsten Sorten von Ligda, Ayasoluk oder Maden dem Netz der Zollner und der Gendarmen entzschluppen, weil der Bauer befürchtet, von der Regie unter dem Wert bezahlt zu werden. Die Kamele können oft ihre duftige Last oft nach hundertelei Gefahren im sicheren Hafen abladen. Jhr, Achmed Nesimi Kara-habe manche Lasten würzigster Krautas heimlich über den mondbehellenen Tschelchlebsch Dagh transportiert. Bei meinem letzten Streich fassien sie mich, ich wurde zum Kaimakam zum Dorffschulzen geführt, der Dostadar, der Tabakdirektor und der Wali, was bei Euch der Kreis hauptmann ist, kamen auch dazu, und der Kizlar Aga, der Frauenwächter, machte sich auch heran. Sie behandelten mich aber sofort sehr anständig, als sie hörten, daß mein Tabak-Transport für die 53 Zigarette Verwendung finden sollte.

Greiling-Auslese

Obendrun fand ich in meiner Pumphose noch eine Schachtel dieser vorzüglichen Zigarette, die ich herumzuechte. Vor Freude über den Wohlgeschmack, über das heerliche Aroma und über die Duft-Qualitäten dieser einzigartigen Marke ließen sie mich laufen. Ich hörte die Fluoris singen, dankte dem Wali, dem Dostadar, dem Kaimakam sogar dem Aga, verteilte alles und türmte. Bei Mohamed, das war keine Bestechung, und ich loge meine Hand ins Feuer, daß in Zukunft kein Tabak mehr gefummelt wird. Es hat sich schon herumgesprochen, daß die besten Blätter aus dem Diftick ohne Schmuggels für GREILING-AUSLESE verschachtet werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19260907037/fragment/page=0003

Handels- und Wirtschaftszeitung

Stiftungsblätter Handels- und Wirtschaftszeitung

Deutschlands Leistungen im 2. Reparationsjahre.

Der Generalagent für die Reparationszahlungen teilt mit, daß mit der Zahlung von 45 000 000 Goldmark durch die Deutsche Reichsbankgesellschaft Deutschland den vollen Betrag in der Sachverständigenberichterstattung für das zweite Jahr vorgelegenen Jahreszahlung von 1 220 000 000 Goldmark erfüllt hat...

Table with 2 columns: Item, Amount. Includes 'Beitrag aus dem deutschen Budget', 'Zinsen auf deutsche Eisenbahnbonds', etc.

Die während des zweiten Annuitätjahres gemachten Zahlungen haben den Gesamtbetrag von 1 175 812 000 Goldmark erreicht...

Wie aus dem Bericht des Reparationsagenten hervorgeht, hat Deutschland seine Verpflichtungen, die ihm das Dawes-Gutachten auferlegt, voll und ganz erfüllt...

Wie aus dem Bericht des Reparationsagenten hervorgeht, hat Deutschland seine Verpflichtungen, die ihm das Dawes-Gutachten auferlegt, voll und ganz erfüllt...

Wie wird die Ernte?

Um einen Überblick über den Saatstand und die voraussichtliche Verwertungsleistung Deutschlands im laufenden Wirtschaftsjahre zu erhalten, hat die Preisberichterstattung beim Deutschen Landwirtschaftsamt unter Mitwirkung aller deutschen Landwirtschaftskammern mehrere Tausend Landwirte gebeten...

Die Verteilung der Berichtsersteller auf die einzelnen Bundesländer und Länder erfolgte nach dem Schlüssel der Bevölkerungszahl...

Table with 4 columns: Land, Winterweizen, Sommerweizen, Roggen. Lists various German states and their crop yields.

Wegelin & Hübner A.-G.

Für die Aktien von Wegelin & Hübner steigt die in letzter Zeit an der Berliner Börse ein auffallendes Interesse...

Auf Anfrage erfahren wir von der Verwaltung, daß der Grund für die Ausbeugung nur die befriedigende Beschäftigung sein kann...

Hallecksche Maschinenfabrik

Die Gesellschaft hat Arbeiterentlassungen vornehmen müssen. Der Grund hierfür ist Auftragsmangel. Inlandsaufträge sind nach Angabe der Verwaltung erst nach Verrückung der Zuckerpampagne, in etwa 3-4 Monaten, zu erwarten.

Aus dem Jüna-Kongress

Die Generalversammlung der Jüna W. L. a. m. e. n. e. B. e. r. l. i. n. g. u. n. g. hat am 24. Jüna in Halle an der Saale in der 24. Sitzung ein Aktienkapital von 2 285 480 Reichsmark...

Erntevorhersage

Von der Errechnung einer Durchschnittsernte für das gesamte Reich mußte abgesehen werden, da aus Schließen, Bogen, Thüringen, Sachsen, Hamburg, Mecklenburg, Schleswig, Oldenburg, Sinsfeld, Bremen, Lübeck und Schaumburg-Pinne noch keine Berichte vorliegen.

Die Erhebung erbrachte folgendes Ergebnis: Vorans. Ertrag je Hektar in d. Z. 1925, in d. Z. 1924, in d. Z. 1923.

Table with 4 columns: Crop, 1925, 1924, 1923. Lists crops like Sommerroggen, Winterroggen, etc.

Table with 4 columns: Crop, 1925, 1924, 1923. Lists crops like Sommerweizen, Winterweizen, etc.

Matt

Berlin, 6. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die demnächst beginnende Ernte dürfte sich im allgemeinen im Zusammenhang mit gemäßigten Beschäftigungen wegen der Gefährdung der Getreidemittelpreise zum Quartal an. Weitere Positionslösungen für den Rückgang von 2 bis 5 Prozent.

Berliner Produktmarkt vom 4. September. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table with 4 columns: Item, Unit, Price. Lists various commodities and their market prices.

Table with 4 columns: Item, Unit, Price. Lists various commodities and their market prices.

Berliner Produktmarkt vom 4. September. (Continuation of market data)

Schiffverkehr auf der Ostsee. (Shipping news section)

Einzugung von Rentenbankcheinen

Wir weisen nochmals darauf hin, daß die Deutsche Rentenbank die Rentenbankcheine zu einer und zwei Rentenmark mit dem Einzugungsdatum 1. November 1923 zur Einziehung aufruft...

Die Arbeitstage des Betriebsrats

Eine große Aktiengesellschaft in Berlin hatte im Jahr 1921, als sie Betrieb über 2000 Leute beschäftigte, mit dem aus 14 Personen bestehenden Betriebsrat eine Vereinbarung dahin getroffen...

Stiegende Einnahmen der Reichsbahn

Die Einnahmen der Deutschen Reichsbahn haben sich im Juli hauptsächlich infolge der vermehrten Kohlentransporte, weiter günstig gefaltet. Die Einnahmen aus dem Güterverkehr übersteigen seit Juni erstmals die des Personenverkehrs...

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. September

Table with 4 columns: Company Name, Price. Lists various stocks and their closing prices.

Handel und Gewerbe im August

Im Monat August hielt die Beschäftigung im Vergleich zu den vorhergehenden Monaten sich auf dem Stand der englischen Bergarbeiterschaft zurück...

Die Getreidernte ist nicht befriedigend ausgefallen

Die Getreidernte ist nicht befriedigend ausgefallen, so daß die Lage der Landwirtschaft nicht nur aus dem Stand der Beschäftigung, sondern auch aus dem Stand der Ernte zu ersehen ist...

Steigerung des Kalkabfahrs

Der Abfall des Deutschen Kalkabfahrs stieg im August auf rund 1 Mill. D.-M. Kalkabfall gegenüber 865 224 D.-M. im Juli. Reinfall in der ersten Monatshälfte in der Wehrzahl...

Vertical text on the left margin, likely a page number or publication info.

Vertical text on the right margin, likely a page number or publication info.

Kleine Anzeigen

Die "Kleine Anzeigen" sind die wertvollste...
Veröffentlichung. Das Wort geht um 3 Monate...
in der Verlagsanstalt...
der Anzeigen-Anstalt 10 Uhr vorwärts.

Die "Kleine Anzeigen" sind die wertvollste...
Veröffentlichung. Das Wort geht um 3 Monate...
in der Verlagsanstalt...
der Anzeigen-Anstalt 10 Uhr vorwärts.

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch **85 Extrablätter** an 85 verschiedenen Stellen der verschiedensten Gegenden des Landes zum **Ausgang gebracht**. Die **Erfolgsreichheit** der Anzeigen wird dadurch **vervielfacht**.

Offene Stellen

Wiegemeister und Portier
Wir suchen für unseren Betrieb erfindungsreichen, gewandten...
Wiegemeister und Portier...
von 35-40 Jahren und bitten um schriftliche Bewerbungen, **Chätienstraße 10**, **Wieschen (Saale)**.

Provisions-Vertreter

für technische Zeichnungen, Anbau...
Provisions-Vertreter...
für technische Zeichnungen, Anbau...
von 35-40 Jahren und bitten um schriftliche Bewerbungen, **Chätienstraße 10**, **Wieschen (Saale)**.

Reisenden

Geschäftsführer
für einen kleinen...
Reisenden...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Arbeitskräfte

Arbeiter
für einen kleinen...
Arbeitskräfte...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Alleinmädchen

Alleinmädchen
mit 18 Jahren...
Alleinmädchen...
mit 18 Jahren...
Wieschen (Saale).

Stubenmädchen

Stubenmädchen
für einen kleinen...
Stubenmädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Alleinmädchen

Alleinmädchen
mit 18 Jahren...
Alleinmädchen...
mit 18 Jahren...
Wieschen (Saale).

Gutsheim

Gutsheim
für einen kleinen...
Gutsheim...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stellenangebote

Stellenangebote
für einen kleinen...
Stellenangebote...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stellenangebote

Stellenangebote
für einen kleinen...
Stellenangebote...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stellenangebote

Stellenangebote
für einen kleinen...
Stellenangebote...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Hausmädchen

Hausmädchen
für einen kleinen...
Hausmädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Mädchen

Mädchen
für einen kleinen...
Mädchen...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).



Der Schwimmer ist nicht wasserscheu
Er macht alle Stiefel neu.

Hausdame

Hausdame
für einen kleinen...
Hausdame...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Erzieherin

Erzieherin
für einen kleinen...
Erzieherin...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stube

Stube
für einen kleinen...
Stube...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stube

Stube
für einen kleinen...
Stube...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stube

Stube
für einen kleinen...
Stube...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stube

Stube
für einen kleinen...
Stube...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stube

Stube
für einen kleinen...
Stube...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Stube

Stube
für einen kleinen...
Stube...
für einen kleinen...
Wieschen (Saale).

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a continuation of an advertisement.

Neues vom Tage

Taijun über Japan.

Am Sonnabend früh ist über Mittels-Japan ein Taifun niedergegangen, der eine große Anzahl Menschenleben gefordert und erheblichen Sachschaden angebracht hat. In Tokio schätzte ein Schiffsbau ein, 12 Kinder wurden getötet, 80 schwer verletzt. In der Stadt Keihin 300 Häuser unter Wasser. In Hamamatu wurde ein Fabrikgebäude zerstört, acht Arbeiter werden getötet, 25 verletzt. In der Nähe von Hamamatu wurde durch den Taifun auf der Strecke Tokio-Nagoya ein Eisenbahnzug umgeworfen. Eine Reihe von Personen wurde verletzt. In Jōshūba in der Provinz Kōshūgi wurden 40 Gebäude zerstört, darunter auch die Postämter, drei Postkisten und eine große Menge Personen wurden erheblich verletzt. Auf dem Militärflugplatz in Mito wurden 40 Flugzeuge beschädigt, einige von ihnen vollständig zerstört. Ein Kabelfahrer in der Nähe von Tokohama verlor infolge des Taifuns zwei Passagiere, jüngere Mann der Besatzung sind ertrunken.

Im letzten Augenblick!

Der Speisewagenaufseher verhielt ein Eisenbahnunglück.
Durch die Aufmerksamkeit eines Speisewagenaufsehers wurde am Sonnabend in der Nähe Berlins ein Eisenbahnunglück vermieden. Als der D-3 Zug S. 1100 nach Berlin gegen 2 Uhr den Bahnhof Angermünde verließ, wurden die Reisenden durch ein wiederholt hörbares Krachen des Geräusch erschreckt. Der Zug wurde nämlich in Angermünde durch eine zweite Maschine aus dem Bahnhof herausgeschoben. Hierbei geriet eine Kuppelung in Unordnung, wobei der hinter dem Speisewagen fahrende Teil des Zuges auf die vorderen Wagen anstoßen drohte. In diesem Augenblicke ergab der Speisewagenaufseher Simon die Notbremse, worauf es gelang, den Zug noch rechtzeitig zum Stehen zu bringen. Wie dazu von dem Dienstleiter der Station Angermünde mitgeteilt wird, dürfte das Vorkommnis darauf zurückzuführen sein, daß, als die fahrende Lokomotive den Zug der fahrenden Maschine allein überließ, durch plötzlich gesteigertes Anziehen ein Rad erlosch und so die Kuppelungsstelle gerissen.

In dem Eisenbahnunfall bei Crailsheim.

Wie dem Zeitungen mitgeteilt wird, ist das am Sonntag von uns gemeldete Eisenbahnunglück bei Crailsheim (Württemberg) darauf zurückzuführen, daß der Zugzug statt mit 45 mit 60 Kilometer Geschwindigkeit in den Bahnhof einfuhr. Deshalb die Geschwindigkeit nicht schriftlich herabgesetzt wurde, muß die genaue Untersuchung ergeben.

Grubentatastrophe in Amerika.

Nach einer Neuermeldung aus Lahota (Oklahoma) ist bei einer Explosion in der Grube Weller eine Anzahl Bergleute umgekommen. Bis jetzt wurden sechs Leichen geborgen.

Schwerer Unfall auf einem Kohlenbergwerk

Wie aus Hoppersberga (Niederlausitz) gemeldet wird, ereignete sich auf dem anhaltischen Kohlenwerk im Betriebe der Grube Maria III ein schwerer Unfall. Die Lokomotive eines Abraumzuges fuhr gegen die 75 Tonnen schwere Ballasttrommel eines Krupp-Boggers. Bei dem Zusammenstoß wurde der Führerstand der Lokomotive abgehoben und auf den Kopf gedrückt. Beide Lokomotivführer waren sofort tot. Der Heizer, der vor dem Zusammenstoß abzurufen ver-

Der neue Funkturm in Berlin.



Eine der Hauptattraktionen der dritten Berliner Funkausstellung ist der gewaltige Funkturm. — Unsere Aufnahme veranschaulicht den festlich geschmückten Funkturm, der eine Höhe von 138 Mtr. aufweist. In 50 Meter Höhe des Turmes befindet sich ein elegantes eingerichtetes Restaurant, das 230 Personen Platz bietet, ferner in einer Höhe von 120 Metern ebenfalls ein Restaurant für 50 Personen.

suchte, erlitt schwere Beinquetschungen sowie Verletzungen durch austretende Dämpfe des geborenen Reifels.

Unwetter in der Lausitz.

Schwere, mit wolkenbruchartigem Regen niedergehende Gewitter haben am Sonnabend in der Lausitz, und besonders stark in der sächsischen Oberlausitz, gemüht. In der nächsten Umgebung von Zittau wurden durch Blitzschlag sechs, in der Umgebung von Bautzen etwa 15 Brände verursacht. Der in den 60er Jahren lebende Geistliche Clemens Neumann wurde auf dem Kartoffelfeld vom Gewitter überrollt und vom Blitz erschlagen. Das Kirchdorf Rechwitz wurde durch den Regen völlig unter Wasser gesetzt. Auch in der Gegend von Weichenberg kam es zu großen Meeresschwemmungen. Ebenso wurde in Breitenbrunn bei Zittau das ganze Mitteldorf überschwemmt. Das Wasser lief

30 Zentimeter hoch über den Bachdamm

der Dresdener Gölitzher Straße, so daß der Zugverkehr gefährdet war. In Bautzen schlug der Blitz in die 40 000-Voltleitung von Hirschfeld, die Stadt war deshalb bis zur neunten Abendstunde Stromlos.

Neuer Zwischenfall im Prozeß Böttcher.

Ein Opfer des Raubmörders als Hochkaplein verhaftet.

Die angebliche Krankenwärterin Götzlich, die der Mörder der Augenärztin Emma Ederl und der Grün-Kambachin kurz vor seiner Verhaftung bei Hoopgarten einen Raubüberfall verübt hatte, war, als die Polizei sie vernommen wollte, plötzlich verschwunden. Es stellte sich heraus, daß es sich um eine hochbedrückte verfolgte Gaunerin handelt, die sich durch Schwindeltaten Geld zu verschaffen verstand. Als sie am Sonntag in Genthin neue Hochkapleinen verließ, wurde sie entlarvt und von der Genthiner Kriminalpolizei verhaftet. Sie wird wahrscheinlich am Montag nach Berlin gebracht werden. Das Raubvergnügen der Berliner Kriminalpolizei ist von der Festnahme der angeblichen Krankenwärterin verhängt worden.

einem Wagenführer mühte die Fahrt verlangsamt werden. In Zu flüchten die Beine eines jungen Mannes über das Verdeck, und im selben Augenblick sah auch schon der „blinde Passagier“, eine Zigarette rauchend als kräftiger Dritter im Wagen. Die beiden Damen hatten ihre Aufmerksamkeit nach vorn gerichtet, ohne den Vorgang zu bemerken, der die Passagierin und die Leute auf der Straßenseite zu einem schallenden Gelächter hinstieß. Einige hundert Meter weit schlug der Einbruch ein, der nicht wenig erschrockene Dame am Steuer ließ auf die Straßenseite mit dem köstlichen Bemerkung: „Herr Chauffeur, bitte an der Theaterstraße halten, ich steige aus“.

Schredenstafel eines Geisteskranken.

Der 26 Jahre alte Arbeiter Prangel brach vorgetern nach in einem Berliner Café ohne ersichtliche Veranlassung einen Streit vom Zaun und geriet im Verlaufe des Wortwechsels derartig in Wut, daß er sein Messer herausstieß und blindlings auf die anderen Gäste einstach. Der Chauffeur Werner brach schwer verletzt zusammen. Erst einige Polizeibeamten gelang es, dem Lebenden mit dem Gummihammer tamponfähig zu machen und ihn festzunehmen. Offenbar hat der Mann die Blutadrenalin in plötzlich ausbrechender geistiger Umnachtung bekommen. Der verletzte Chauffeur liegt in bedenklichem Zustande darnieder.

Selbstmord eines Flugführers als Folge falschen Erreges. Am Sonnabend nachmittags verfuhr der Pilotführer Wolfgang Thielbeer in Staaken bei Berlin mit einem Flugzeug ohne Zulassung einen Flug. Hierbei überschlug sich das Flugzeug und wurde teilweise zertrümmert. Der Führer wurde dabei nicht verletzt. Danach ließ Thielbeer in eine Halle und schloß sich eine Kugel durch den Kopf. Der herbeigerufene Arzt stellte den Tod fest.

Ein Spartaufführer wegen Befehdung verurteilt. Das Schöffengericht in Koblenz verurteilte den Direktor Schulz von der städtischen Sparta-Klasse wegen Befehdung in einem Falle und Untreue unter Zuhilfenahme mildernder Umstände zu drei Monaten und einer Woche Gefängnis unter Aberkennung der Fähigkeit zur Befehdung öffentlicher Ämter auf die Dauer von drei Jahren. Der Angeklagte hatte für die Vermittlung von Darlehen Geldanteile und in einem Falle außerdem einen Betrag von 1300 Mtr. angenommen.

Sumpffieber in Niederschlesien. In der Umgebung von Köben an der Oder treten vereinzelt Fälle von Sumpffieberkrankheiten auf. Im besonders großen Umfang herrscht die Krankheit in Pelschlaw, wo 30 Personen an ihr darniederliegen. In Hochbauischwitz ist ein Typhusfall zu verzeichnen.

Großjäger in Bommern. In dem Dorfe Karwitz bei Friedland brach auf bisher unangelegte Weise in der Scheune des Wäpners Koppelschmied Feuer aus, das die Scheune mit den gesamten Getreivoräten einäscherte. Durch fliegende Funken wurden Scheune und Ställe des Gemeindeführers Schmidt und des Besitzers Karbow ergriffen und brannten völlig nieder. Es sind außer den Getreivoräten 23 Schweine verbrannt.

Kopfnagen geht gegen die Tanzmusik vor. Die Kopfnagener Stadtpfarrmuttermuttermuttermutter hat vor einiger Zeit beschloßen, die Polizeibehörden aufzufordern, dem Tanzen in Restaurants und Kaffeehäusern ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Vom 1. Oktober dieses Jahres an soll gegen das Tanzen in den Lokalen mit aller Strenge vorgegangen werden. Tanzveranstaltungen sollen danach nur wirklich zum Tanzen geeignete Lokale erhalten, denen aber auch vorgeschrieben wird, mehrere Bänke jeweils gleichzeitig in dem Lokal tanzen dürfen.

Wie spart man Miete und Umzugskosten? Da eine Familie in Eberleben in der Wals ihre Miete nicht bezahlen konnte, mußte sie zwangsweise die Wohnung räumen. Der Besondere der Wohnung war, daß es sich um eine sogenannte „Waggon-Wohnung“ zu beziehen. Er ließ seine ausgeräumten Möbel auf dem Hofe seines bisherigen Heimes liegen, bis von der Behörde die Möbel in die neue Waggonwohnung verbracht wurden.

Vierkörters Triumphzug.

Erkundung durch die Stadt Köln.

Der Kanalbauingenieur Vierköter, der am Freitag mit dem Flugzeug in Berlin eingetroffen war, verließ am Sonnabendmorgen die Reichshauptstadt wiederum auf dem Luftwege. Mit einstufiger Verflüchtung traf der Schwimmer dann Mittags um 2,15 Uhr in seiner Vaterstadt Köln ein, wo ihm die Bevölkerung einen jubelnden Empfang bereitet. Seine Fahrt nach dem Gürtel ist gleich einem Triumphzuge.

Beigeordneter Schermer, als Vertreter des beurlaubten Oberbürgermeisters, gab der Freude der Stadt Ausbruch, daß Vierköter durch seine Leistungen seinen Namen und den Namen Deutschlands durch alle Welt getragen habe und überreichte ihm als höchste Auszeichnung der Stadt die Sieger-Platette.

Die Tücken des Kanals.

Jährliche Schiffsunfälle infolge dieses Nebels. — Zwei Dampfer gesunken.

Englische Blätter melden, daß infolge des Nebels eine ganze Anzahl von Zusammenstoßen im Kanal stattgefunden hätten, und zwar seien ein britischer und ein holländischer Dampfer zusammengestoßen, wobei der letztere bei Dover aufgelaufen sei, später aber wieder flott gemacht werden konnte, ferner ein britischer und ein französischer Dampfer, von denen der französische Dampfer sank, während seine 23 Köpfe starke Besatzung gerettet werden konnte, ein japanischer und ein britischer Dampfer sowie eine englische Yacht und ein französischer Fischdampfer. Die britische Yacht sank und ihre Besatzung konnte nur mit großen Schwierigkeiten vor dem Tode des Ertrinkens gerettet werden. Schließlich seien noch ein britischer Dampfer und ein japanischer Dampfer zusammengestoßen, von denen der japanische Dampfer sank, wobei seine Mannschaft ebenfalls gerettet werden konnte.

Der blinde Passagier im Auto.

Ein frieblicher „Auto-Weberfall“ ereignete sich mitten in der Hauptstraße Heidelbergs. Fuhr da ein Auto, auf dessen Führersitz zwei Damen Platz genommen hatten. In

Bitte zu beachten

Für die Bewerber: Es wird dringend geraten, den Bewerbungsschreiben Originalzeugnisse und Papiere nicht beizulegen. Wir können für Wiedererlangung keine Gewähr übernehmen. Für die Inserenten: Wir bitten, bei Nichtverwendung von Angeboten die Belegen der Bewerbungsschreiben, wie Lichtbild, Zeugnisse, Probenarbeiten usw. den Bewerbern so schnell wie möglich (evtl. anonym) zurückzusenden. Jeder Bewerber erwartet das

4711 Matt-Creme

Wohlgefallen

erweckt die Schönheit und Anmut der Frau. Liebreizender kann nichts sein als der zarte Eifenbeintön der Haut. Er wird erzielt durch zwei unvergleichliche Hauptpflegemittel: 4711 Cold Cream und 4711 Matt-Creme.

Nur jetzt mit der gen. gesch. W. W. (Hess.-Ostf.-Erdbeer)

In Flöten und Tuben



Edmund Schaal, Halle (Saale), Barfüßersr. 7, Fernr. 3361

Stadt-Theater Halle
Größe Montag,
abends 8 Uhr
Juarez und
Mozimilfon
Dinastie,
abends 8 Uhr
Der Freischütz

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherstube
der Allg. Ztg.
Rannschkestr. 10
Tel. 4646.

**Wieder ein großer
erfolgreicher
neuer Spielplan!**
Eintritt auf 50 Pf.
all. Plätzen

Walhalla
8 Uhr. Tel. 8385
Des heillosen
Erlages wegen
Gastspiel

Bella Siris
nur um einige Tage
verlängert!

**2000
entzündete Augen**
starrten allabendl.
auf
Bella Siris

Außerdem:
Urmanns
die 7 fliegenden
Teufel
Das Wahngalgie
auf dies. Gebiete
sowie weitere
Varieté-
Attraktionen.
Tageskasse ab
11 Uhr.

Solbad Wittekind
Dienstag, d. 7. u. Mittwoch, d. 8. Sept.,
früh 7/7, nachm. 4 u. abends 8 Uhr

Konzerte
des Halleschen Sinfonie-Orchesters
Leitung Benno Plitt
Donnerstag, den 9. September, 7/7 Uhr
letztes Frühkonzert
des Halleschen Sinfonie-Orchesters
Leitung Benno Plitt

zum Selbstbau von Radioapparaten
erhalten Sie alle Einzelteile und
Bauelemente preiswert im
Fachgeschäft **William Faber, Halle a. S.**
Fischschw. 1, Ecke Geiststr. Fernr. 1644
Akkumul.-Ladestat. = Verlag Sie Preisl.

Schützen Sie
sich bei
Brandausbruch
durch
„Wintrich“
den
zuverlässigen
Feuerlöscher



Deutsche Feuerlöcher-Bauanstalt
Wintrich & Co., Bensheim i. Hessen
Hauptvertr.:
Otto Blumberg, Halle-Trotha,
Petersbergstr. - Fernr. 2047.

Es ist Tatsache . . .
daß es in der
Nordsee
auch bei 40 Grad Hitze
frische Fische gibt,
denn täglich essen tausende
Familien auch jetzt unsere Seelische
Goldbarsch o. H.
Seelachs o. H.
Grüne Heringe
Bräuscheilfisch
Echte Makrelen - Pfund 85
Angelschellfisch, mittelgroß 35
Bräuscheilfisch, mittelgroß 45
Billiger als im Frieden, nur in-
folge Risenlagen:
Allerlei, sehr zarte
Feinstücklinge 45
das Pfund nur
jeder kannte Bücklinge, der Preis
hält sich nicht lange.
Risenwahl in Rührer-
waren und Rühreräulen.

Philharmonie (e. V.)
Spieljahr 1926/27.
Dirigenten: Dobrowen, Furtwängler (2 mal), Gähler.
Orchester: Berliner Philharmoniker (5 mal), Ge-
wandhaus-Orchester, Berliner Sinfonie-Orchester,
Athenberger Staatskapelle.
Solisten: Huberman, Moodie, Schenkel, Ney,
Boska usw.
Werke: Beethoven-Zyklus, dazu klassische, roman-
tische und andere Werke und zahlreiche Erst- und
Uraufführungen.
Konzerttage: 7, 12, 31. Okt., 25. Nov., 7. Dez., Ende
Jan., 15. Febr., 22. 31. März, 12. April.
Sonderkonzerte: Daten werden noch bekannt-
gegeben.
Kartenausgabe: Für bisherige Mitglieder Platz-
reservierung nur bis 8. Sept. Neue Mitglieder
werden ab 9. September angenommen.
Preise gegen das Vorjahr herabgesetzt: 6.-,
4.50 und 2.- Mk. pro Konzert. Es sind Karten für
die ersten 5 Konzerte zu lösen.
Geschäftsstelle: Hothen, Gr. Ulrichstr. 33.
Der Vorstand.

Auswärtige Theater
Nenes Theater
in Begleitung
Dienstag, 7. Sept., 7.30
Surrendit, Operette
Mittwoch, 8. Sept., 8.00
Operette
Dienstag, 7. Sept., 8.00
Operette
Dienstag, 7. Sept., 8.00
Operette
Dienstag, 7. Sept., 8.00
Operette
Dienstag, 7. Sept., 7.30
Operette
Dienstag, 7. Sept., 7.30
Operette
Dienstag, 7. Sept., 7.30
Operette

Ufa-Theater Leipziger Str.
Ab morgen, Dienstag, nur 3 Tage
**Arme
Kleine Hedwig**
Nach dem Schauspiel, Die Wölfe von
Herrn Ibsen.
Die packende Handlung dieses unsterblichen
Dramas Ibsens ist im Film noch stärker
und wirksamer geworden. Lupa Pick, der
feinfühige Besessene hat eine ebenso
einfühliche Hand bei der Wahl seiner
Darsteller bewiesen. Die tragischen Rollen
werden v. erst. Kräfte wie Mary Johnson,
Agnes Ström, Werner Krauss,
Albert Steinrück,
E. von Winterstein u. a. gespielt.
Dazu ein lustiges Beiprogramm
und die
Ufa-Wochenschau
Beginn: 8 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
Seine Anziehungskraft
wie nie zuvor. Hedwig so noch in
Halle rastlos aus
der schönsten Mann der Welt
Rudolph Valentino
als
„Monsieur Beaucaire“
Die „N. Z. am Mittag“ sagt:
Die Amerikaner haben sich auf das
schöne Gesicht französischer Helden
begeben. Dieselben ist ihnen ihr Vorbild
gewählt. Die Schilferung des Helden
mit all seiner Dabersprache und Grazie,
die das Wesentliche dieses Films bleibt,
wird durch eine geradezu wunderbare
Schwarz-Weiß-Photographie mit herrlichen
Lichteffekten unterstrichen. - Rudolph
Valentino ist als Feilhaber von Geldern
mehr als der „schönste Mann der Welt“
Soln Scharna, seine Liebeswürdigkeit und
kitzelnde Oberbiederheit, seine - man
höre und staune - Natürlichkeit hilft
diesem über manche Feinheiten hinweg.
Hedwig, einst die Partnerin eines
Harold Lloyd, lebt sich mit unendlicher
und edler Begeisterung in die Rolle der
Prinzessin Henriette hinein. - Für alle
Episodenrollen wurden vom Regisseur
Sidney Olcott treffliche Talente gewählt.
Beginn: 8 Uhr.

**Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen**
auf ihre Zeitung beziehen. Wir
bitten unsere Abonnenten darum

**A. Riebeck'sche Montanwerke, Aktien-
gesellschaft zu Halle a. S.**
Die Aktionäre unserer Gesellschaft
werden hiermit zu der in Halle a. S. in
unserem Hauptverwaltungsgebäude,
Riebeckplatz 1,
am Mittwoch, dem 29. Sept. 1926,
vormittags 10 1/2 Uhr stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
eingeladen und für den Fall ihrer Teil-
nahme ersucht, gemäß § 22 des Gesell-
schaftsvertrages ihre Aktien oder den
Hinterlegungsschein eines deutschen No-
tars, der Reichsbank für Wertpapiere,
der Preussischen Staatsbank (Sachhandlung)
oder der Bank des Berliner Kassenver-
eins spätestens am Sonnabend den 25. Sept.
1926, während der üblichen Geschäfts-
stunden entweder bei unserer Gesellschaft
oder bei einer der nachbezeichneten
Stellen, nämlich: in Berlin:
bei der Darmstädter und Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
bei der Berliner Handels-Gesellschaft,
bei der Deutschen Länderbank Aktienges.,
in Darmstadt:
bei der Darmstädter und Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
in Frankfurt a. M.:
bei der Darmstädter und Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Filiale Frankfurt a. M.,
bei dem Bankhaus Ferdinand Hauck
bei dem Bankhaus Gebrüder Bethmann,
in Naumburg:
bei der Darmstädter und Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Filiale Naumburg,
in Halle a. S.:
bei der Darmstädter und Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Filiale Halle a. S.,
bei dem Halleschen Bankverein von
Kulisch, Haempfl & Co., Kommandit-
gesellschaft auf Aktien,
Filiale Frankfurt a. M., Lehmann.
in Leipzig:
bei der Darmstädter und Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Filiale Leipzig,
bei der Allgemeinen Deutschen Credit-
Anstalt,
in Dresden:
bei der Darmstädter und Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Filiale Dresden
in Naumburg a. S.:
bei dem Bankhaus Rudolf Müller & Co.,
Kommanditgesellschaft,
in Quedlinburg:
bei der Darmstädter und Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Zweigfilialiederung, Quedlinburg
zu hinterlegen. Bei der Hinterlegung ist
ein doppeltes Nummernverzeichnis ein-
zureichen. Eines der Nummernverzeichnisse
mit dem Stempel der Aktiengesellschaft
oder der Anmeldestelle dient zum Ausweis bei
dem Eintritt in die Versammlung.
1. Beschlufsfassung über Ermächtigung des
Vorstandes zum Abschluss eines
Interessengemeinschaftsvertrages mit
der I. G. Farb-Industrie Aktiengesell-
schaft zu Frankfurt a. M. mit Rück-
wirkung auf den 1. April 1925.
2. Vorlegung des Geschäftsberichtes für
das Geschäftsjahr 1925/26.
3. Vorlegung der Jahresbilanz nebst
Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 1925/26, und Beschlufsfassung
über diese Vorlagen.
4. Beschlufsfassung über die Verwendung
des sich aus dieser Bilanz ergebenden
Reingewinns.
5. Entlastung von Vorstand und Auf-
sichtsrat für das Geschäftsjahr 1925/26.
6. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.
Halle a. S., den 4. September 1926.
A. Riebeck'sche Montanwerke
Aktiengesellschaft
Der Vorstand
L. Hoffmann, Eberlein

Wiederaufbau!
Die altangesehene Firma
Friedrich Arnold
hat durch die wirtschaftlichen Minderhältnisse, insbesondere durch hohe Mieten, des Schicksals
vieler angesehener alter Firmen teilhaftig werden müssen. Sie ist aber dennoch nicht erloschen, sondern
seitens des jetzigen Mitinhabers auf eine neue gesunde Grundlage gestellt worden.
Wir beweisen unsere Leistungsfähigkeit durch einen
Reklame-Verkauf
der am Eröffnungstage unseres neuen Geschäftslokals in der Poststr. 4 (Haus Rensch)
Dienstag, den 7. September 1926 beginnt.
Heller & Hofmeister
Spezialgeschäft für Innen-Ausstattungen
Tapeten, Linoleum, Teppiche, Gardinen, Divandecken, Läufer, Felle, Wochentische usw.
jetzt Poststr. 4 (Haus Rensch) am Leipziger Turm
Fernruf vorläufig noch unter Friedrich Arnold Nr. 6315, später Heller & Hofmeister Nr. 26395

Wieder eingeführt
↓
Kindermilch
auf allen Milchwagen der
Molkerei Trotha



Unerreicht ist
Dauerkräften „Fix-um“
verbindet jedes Einzelne - kein
Abbrücken - jedes Leichte Umbinden.
Trag nur | so hast du fix
„Fix-um“ | den Kragen um
in weiß und farbig zu haben.
Neuheit:
Dauerwäsche-Garnitur „Fix und Fertig“
paßt für jede Hauswäsche: Vertreter und
Wiederverkauf, werden noch angenommen
Hallesche Dauerwäsche-Industrie
D. C. Schatz
Oh. Steinstr. 56 u. Friedrichplatz 4
Nähe des Jahrmärktes.

Bergbläser-Gesellschaft
bei Naumburg a. S.
Sternstr. 5. Gefördert
von Halleschen Bankverein
und Halleschen Bankverein.
Erhöhe ruhige Lage,
berühmte Werkstatt, ge-
prüfte Wählweise -
Einladung. Nummer mit
einer neuen Schriftzug
4.50 Mk. Carl Pfeifer.

Die Tafelwäpfer
Halle, Freitag, d. 31. Sept.
1.00 Uhr, werden bei
zu billigen Tagespreisen
per Stückweise
Geld, Bier, Wein,
Rauketteln (Dörr).

Zahlung 11. und 12. September 1926
GELD-LOTTERIE
d. d. Germano-Amerikanischen
0918 Gernant und Pfrunde
150.000 n.
75.000 n.
50.000 n.
25.000 n.
10.000 n.
Alle Gewinne bar oder Abzug Zahlung
Lose zu 30 Pf. Lose 30 Pf.
3 Lose Preis a. Lot. 10 M.
Anspr. bis 31. Okt. 1926
Deutsche Lotterie - Emissions - Ges.
Berlin W 8, Lennstr. 4, Postfach 10, 10117

**Freund schau her,
kein Ärgern mehr!**
Auf Firma u. Zeichen
„Schatz“ und „Fix-um“
genau achten!



Zu Mantle in Bänden, der treue
Holer lag, zu Mantle zum Tode
führt ihn der Feinde Schar, es blutete
der Brüder Herz, ganz Deutschland liegt
in Schmach und Schmerz, dazu das Land Tirol,
Deutsche trinkt deutschen Wein, dazu gehören die
Weine unserer von Italienern geknechteten
deutschen Stammesbrüder in Tirol.
Preiswerte Original - Tiroler - Weine
garantiert naturrein, 10mal prämiert, in
Weiß und Rot sind zu haben durch den General-
vertreter der Eschbacher Weinbau- und
Kellereigenossenschaften, Herrn Bernh.
Hübtelein, z. H. Heile (S.), Reilstr. 130 III.
Probenbestellungen auf Wunsch.

**Preiswerte
Harmoniums**
Herrnmann
in großer Ausw.
Albert Hofmann
am Riebeckplatz
Katalog kostenfrei.

Rudenblende
Schneiderstr.
in allen Größen
Gr. Märkerstr. 23.

**Jalousien made
Gussan Hönnmann
Steinstr. 6, 7, 3031**

Echt Bleikristall
Auf dem diesjährigen Jahrmärkte
steht ich mit einer großen Auswahl
bester, erstklassiger Bleikristall,
echter Bleikristalle
welche ich zu sportlichen Preisen
abgabe. Es bietet sich hier Gelegen-
heit, Gegenstände zu Gefertig-
werden, die Wert billiger zu erwerben.
Auch sehr preiswerte Kaffeefarb-
und andere nützliche Gegenstände
biete ich an.
Eingangsgang 6. Dittendorfergasse.
Um glückl. Zutritt bitte Maria Kampe
mit Vorwissen.

Anzeigen
bittem um
recht deutlich
zu schreiben.
Für 3 Zeilen,
beim ersten An-
sehen der Hand-
schriften sind
keine Verande-
rungen über-
nehmbar.
Daupt-
redaktion
Anzeigenabteilung